



Singen ist erlaubt: Der Chor'o'Fun lädt sein Publikum zum Mitmachen ein. Auf dem Programm stehen Pop- und Gospelstücke genauso wie Psalmen und Hymnen. Bartels (Archiv)

# Gospelsänger wollen Publikum animieren

Chor'o'Fun gibt Konzert in der Harenberger St.-Barbara-Kirche

VON GERRIT PFENNIG

**HARENBERG.** Die ursprünglich afroamerikanische Gospelmusik gehört seit vielen Jahren nicht nur in den Kirchen der Vereinigten Staaten zum festen Repertoire. Auch in Deutschland wird sie immer beliebter. Der Chor'o'Fun gibt am Mittwoch, 12. Oktober, 19 Uhr, in der Kulturreihe 12 x K in der Harenberger Kirche Einblicke in diese Musik.



**Tipp  
des Tages**

Die 30 Sänger des Harenberger Ensembles werden ihrem Publikum eine Reihe von Pop- und Gospelstücken präsentieren. Dazu gehören spirituelle Lieder ebenso wie Psalmen und Hymnen. Teilweise werden die Lieder instrumentell begleitet, einige Stücke tragen die Sänger dagegen a cappella vor. Die Gospelmusik soll die Zuhörer dabei nicht nur zum Mitwippen animieren – an vielen Stellen darf auch gesungen werden.

Der Chor'o'Fun besteht seit 1999. Seither feierte das Ensemble viele Auftritte. Sie traten unter anderem im März bei „Colours of Gospel“ mit anderen Gruppen aus der Region in der Seelzer St.-Martin-Kirche auf. Ende August feierten sie mit drei weiteren Harenberger Chören „Vier Chöre – Ein Fest“.

**i** Das Kumbaya-Chorkonzert beginnt um 19 Uhr in der St.-Barbara-Kirche. Der Eintritt ist frei, die Veranstalter bitten die Besucher am Ausgang jedoch um eine kleine Spende.